Quelle:
www.lazarus.at/2019/10/06/symposium-22-11-2019-in-wien-grenzsituationen-in-medizin-und-pflege

Symposium - 22.11.2019 in Wien: Grenzsituationen in Medizin und Pflege

Ärzte und Pflegende stoßen in ihrem Berufsalltag oft an ihre Grenzen: Wenn am Lebensende Entscheidungen über einen Behandlungsabbruch oder -verzicht

getroffen werden müssen. Wenn Patienten und Angehörige in schwierigen Situationen mehr Zeit brauchen. Wenn wirtschaftlicher Druck und Zeitknappheit auf dem Personal lasten.

Wie werden Grenzen in Gesundheitsberufen erfahren und durchlitten: im Umgang mit Patienten, Heimbewohnern, mit Kollegen – aber auch mit Angehörigen und mit sich selbst?

Grenzen mahnen zur Selbstreflexion, fordern Entscheidungen und fördern Zusammenhalt. Welche Werthaltungen und Kompetenzen braucht es, um in schwierigen Therapiesituationen bestehen zu können – persönlich und im Behandlungsteam?

In Heilberufen erlebt man die positiven Möglichkeiten seines Tuns, zugleich aber auch Ohnmacht angesichts von Krankheit und Leid. Grenzen können Krisen hervorrufen, aber auch Wachstum fördern. Sie rufen nach Gestaltung. Wie nützen wir dieses Potenzial?

Zielgruppen der interdisziplinären Tagung, zu der hochkarätige Referenten erwartet werden, sind insbesondere Ärzte und Pflegende in Krankenhäusern und Pflegeheimen, Führungskräfte und Entscheidungsträger der Institutionen des Gesundheitswesens, klinische Gesundheitspsychologen und Psychotherapeuten sowie Hospizmitarbeiter und Ehrenamtliche.

>> Programm und Anmeldung finden Sie auf der Veranstaltungswebseite